

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1935)

Heft: 11

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: E.C.S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

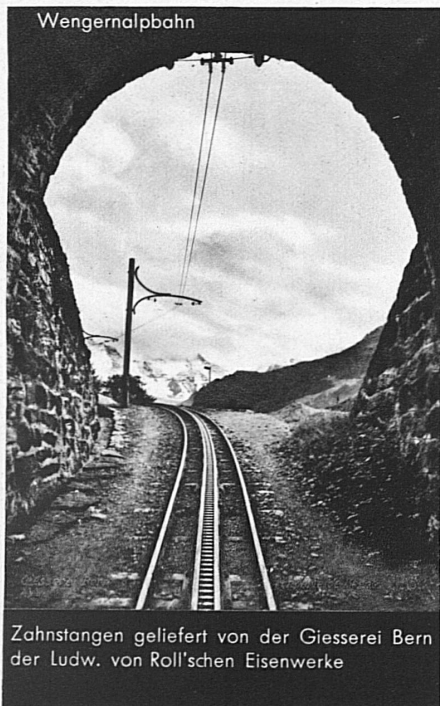
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen

Werke in
Gerlafingen, Klus, Choindoz, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke · Schmiede · Giessereien · Elektrostahlwerk · Mech. Werkstätten



Zahnstangen geliefert von der Giesserei Bern der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

Eisenbahnmaterial: Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsversenkapparate

Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle

Bergbahnen: Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

Installationsmaterial für elektrische Freileitungen · Krane aller Art und Verladeanlagen · Baumaschinen · Transportanlagen · Schützen für Stauwehre und Turbinenanlagen

Neue Bücher

Ascona Bau-Buch. Herausgegeben von Eduard Keller bei Oprecht und Helbing. Preis Fr. 8.-.

Ascona, das weltberühmte Tessinerdorf, hat dem Herausgeber einen sehr geeigneten Anlass gegeben, selbst jene Leute von der Ehrlichkeit und der Daseinsberechtigung des neuen Bauens zu überzeugen, die sonst nur allzu leicht mit der bequemen Gänsehaut des denkfeindlichen Kleinbürgers auf alle Neuerungen reagieren. Denn neben den Vertretern eines gründlich missverstandenen Tessiner Heimatschutzes mit peinlich getünchten lombardischen Loggien und unproportionierten Gipspalästen nimmt sich selbst das ausgefallenste der neuen Häuser noch vortrefflich aus. Die Gegenüberstellung der schlichten, herkömmlichen Tessinerbauart mit den einfachen modernen Häusern wirkt sehr werbend für die modernen Bestrebungen. Selbst sokratische Dialoge sind in dem auch textlich geschickt gehaltenen Buche überzeugend zugunsten der modernen Architekturbestrebungen eingesetzt. In einzelnen Kapiteln des reich und gut illustrierten, von Künstlerhand (Max Bill) angeordneten Buches werden die Asconer Architekten und ihre Werke eingehend gewürdigt. E. C. S.

Twann einst und jetzt. Ernst Bieri. Verlag Francke, Bern. Preis Fr. 5.80. Wer Liebhaber kostbarer, abseits gelegener Schönheiten ist weiss das sonnige Rebgelände am Bielersee zu schätzen. Solchen Menschen erzählt nun Ernst Bieri in seinem mit Zeichnungen von A. Jäger geschmückten Bändchen von der Vergangenheit dieser Landschaft. Obschon damit nur in losem Zusammenhang stehend, wird dem Leser die lebendige Schilderung des aus Twann stammenden Abraham Rösselet willkommen sein. Denn die Biographie dieses in fremden Diensten bis zum Oberstleutnant avancierten Schweizers gibt ein sehr gutes Bild der bewegten Zeit zu Beginn des letzten Jahrhunderts. Rösselet hat einen sehr wichtigen Abschnitt der europäischen Geschichte stets an den gefährlichsten Stellen, bald in Italien, bald in Frankreich und mit der Grande Armée in Russland zu erleben die Gelegenheit gehabt.

Pestalozzi-Kalender 1936 (mit Schatzkästlein), Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Preis Fr. 2.90. Verlag Kaiser & Co. A.G., Bern.

«Der Mensch muss sich in der Welt selbst forthelfen, und dies ihn zu lehren ist unsere Aufgabe.» Dieses Wort, das heute wahr ist und es immer bleiben wird, stammt von Heinrich Pestalozzi, und der Pestalozzi-Kalender, der mit Recht den Namen des grossen Erziehers führt, hat es zu seinem Leitmotiv gewählt. Dieses vielgeliebte Jugendbuch will dazu beitragen, dass jeder seiner jungen Freunde sich leichter und besser in der Welt zurechtfinde. Sein hohes Ziel glaubt der Pestalozzi-Kalender am ehesten zu erreichen, wenn er seine Leser zum selbständigen Denken anregt. Dafür bedient er sich hauptsächlich zweier Mittel: Seine Texte sind so gehalten, dass sie dem Kinde von den interessanten Dingen der Umwelt nur das Wesentliche, nur die grossen Linien näher bringen, es auf diese Weise zum eigenen Weiterdenken anspornend. Auch seine zahlreichen Wettbewerbe verfolgen den Zweck, eigenes Gestalten zu fördern. Darüber hinaus findet man, im ganzen Buche hingestreut, Hinweise auf die grossen und unvergänglichen Werte im Menschen, Hinweise, die geeignet sind, die kindliche Seele auch für wahre Herzensbildung offen zu halten.

A. S. GROB

Das ist das Wahre
... die alleinechte Pedroni. Man merkt's bei jedem Zug, dass nur die feinsten Tabake zur ausgezeichneten

Pedroni
verarbeitet werden.

bis zum Schluss  ein Genuss

Alleinfabrikant für die echte Pedroni:
S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO